



RATSFRAKTION WUPPERTAL
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*Herrn Oberbürgermeister Peter Jung
- im Hause -*

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202)
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 25.07.2014

Drucks. Nr. VO/0428/14
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am 25.08.2014 Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Große Anfrage - Auswirkungen der Überarbeitung des Kinderbildungsgesetzes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

am 4. Juni ist im Düsseldorfer Landtag mit den Stimmen der rot-grünen Regierungskoalitionen die Überarbeitung des Kinderbildungsgesetzes beschlossen worden. Im Vorfeld hatte es massive Proteste gegen die Pläne der Landesregierung gegeben. Insbesondere die Erhöhung der Kindpauschale um lediglich 1,5 % wurde als nicht auskömmlich angesehen.

Mittlerweile kritisiert auch die stellv. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Britta Altenkamp, die Unterfinanzierung der Kitas. Vor allem befürchtet sie, dass in den nächsten Jahren zahlreiche Träger ihren Kita-Betrieb einstellen müssen. Eine weitere Anhebung der Kindpauschale soll nach Auffassung der Landesregierung auf Kosten der Kommunen gehen.

Vor diesem Hintergrund bittet die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal um die Beantwortung nachstehender Fragen:

- 1) Wie bewertet die Verwaltung das Finanzierungssystem nach dem geänderten Kinderbildungsgesetz? Sind die Pauschalen auskömmlich?
- 2) Welche Auswirkungen hat das neue Kinderbildungsgesetz auf das Betreuungsangebot in Wuppertal? Sehen örtliche Träger ihren Kita-Betrieb als gefährdet an?

- 3) Hält die Verwaltung eine mögliche Anhebung der Kindpauschale für eine konnexitätsrelevante Aufgabe? Wie wird die Verwaltung reagieren, wenn das Land die Kosten für eine weitere Anhebung an die Kommunen weitergeben will?

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt
- Fraktionsvorsitzender -

Karin van der Most
- Stadtverordnete -